Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 33 (1911)

Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konservierung von Blumen.

Gonservierung von Blumen.
Ein Verfahren, Blumen, die als Modelle dienen sollen, längere Zeit frisch zu erhalten, wird in der Zeitschrift "Weueste Ersindungen und Ersahrungen" mitgeteilt: "Man besprengt die Blumen zuerst mit friichem Basser, am besprengt die Blumen zuerst mit friichem Basser, am besprengt die Blumen zuerst mit friichem Basser, am des enied den die zu deren Aufrachme bestimmte Basse wird dann mit solgender Aufrachme bestimmte Basse wird dann mit solgender Aufrachme bestimmte Basse wird dann der zeite Bestigtsteit gefüllt: Basser 1000 cm², weiße Seife 30 g, Kochsalz 3 g. Die Seise wird bein geschabt, oder man verwendet Seisenpulver, damit eine rasche und gleichmäßige Seisung erfolgt. Durch den Justab des Kochsalzsbildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich dann eine Art von Gelee. Wenn die Masse bildet sich das die Seinen die Masse die der Welche der die Art von Gelee. Wenn die Wellen die Blumen viele Tage, is logen Wochen."

Art. Bewegliche Flaviaur. Facent Ar. 56,464.
Unentbehrlich sir Anfänger und alle die leicht vom
Statte lefen wolden. [2376
Berkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75
franko, bei Gern Philipp Colin, Les Grattes s.
Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Volkstümliche Weiterregeln.

Bollstümliche Wetterregeln haben, wie ein Artitel ber "Naturwisenschaftlichen Bochenschrift" ausführt, mein ihren Frund in meteorologischen Bahrheiten Beit es aum Beitigelt: "Bie am Kreitag, so ift auch am Sonntag das Better", so siecht hierin etwas Richtiges und betwas Falsches. Nichtig ist, daß Jytlone, die auf beresen bereiben Aggstraße, einer dem anderen solgend, an ums vorüberziehen, oft etwa zwei Tage für den Borübergang drauchen. Baren wir also am Freitag zum Beispiel in der Kordersteite des einen Holsons mit Regen, so tönnen wir nach einem frischen und heiteren Better am Samstag wieder zum Sonntag in Beispiel in der Amstag wieder zum Sonntag in Bestere des nachfolgenden Jytlones, also abermals in Regen geraten. Falsch aber an der Wetterregel ist es, daß der Zeitraum zwischen zwei Jyslonen etwa immer zwei Tage betragen solle, und reiner Aberglaube ist es, daß diese Regel etwa gerade Freitag und Mittwoch passen in det, ebensogut auch sür Wontag und Mittwoch passen ihre denlogut auch sür Wontag und Wittwoch passen ihre denlogut auch sür Vontag und Wittwoch passen ihre den jogut auch ser Vorderseite eines Hochoruckeiles ungemein durchsichtige Luft vorhanden ist, und die nicht allzuweit entsente Rüscfeites Reieles schweren Regen bringt. Die Regel wird also bestätigt, wenn der Keil über uns fortzieht, sie wird verjagen, wenn unser Drit statt in die Küscseit sommt. Ferner: "Starker Tau bedeutet anhaltend

gutes Weiter"; das ist begründet, da Taubildung vorzgugsweise bei antizoklonalem Strahlungswetter eintritt, und dieses, wie wir saben, die Tendenz zu längeren Unhalten hat. Gine Wenge von Wetterregeln, namentlich die auf das Ausstiegen der Vögel bezogenen, sinden dieselbe Begründung.

Unfinnige Perwendung des Reichtums.

Mic Frederick Townsend Martin, selbst ein Mitsglied der New-Yorker Bierhundert, veröffentlicht in "Gverydody's Magazine" einen scharfen Artikel gegen die Cytravaganz amerikanischer Millionäre, die oft an Wahnsinn grenzen. Ein Millionär aus den Südkaaten erward für Fr. 60,000 einen Motorwagen. Die Einsichtung war jedoch nicht nach seinem Geschnack und er bestellte für den Wagen Wohn- und Schlafraum, ein kleines Vad, mit Warme und Kalkwossereinstichtung und eine kleine Küche, wodurch sich die Kosten auf Fr. 90,000 stellten.
Die Frau eines Multimillionärs, die eine Kalks

Fr. 90,000 stellten. Die Frau eines Multimillionärs, die eine Halsfette im Vertre von drei Millionen Franken frägt, gedar jüngk einen Sohn. Hür diesen wurden vier Alerzte und ein gauzer Stab von Bedienten engagiert, die sich nur um das Vady zu kümmern hatten. Die Alerzte unterschaften das Kind viermal täglich und gaben jedesmal ein Bulletin heraüs, genau so, wie bei der Geburt eines Prinzen.
Ein anderer Millionär kaufte ürch im Maleria

eine Pringen. Ein anderer Millionär kaufte sich in New-York ein Haus, wofür er 10 Millionen Franken ausgab.

-->≥- Avis ·34···

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre = Inserat qe= wünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. hochachtend

Die Expedition. * * * * * * * * *

CCCCCCCCCCC

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

ochter aus guter Familie gesetzten Wesens und guten Charakters wünscht Stelle zu mutterlosen Kindern od. sonstigen Vertrauensposten. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten erbeten an [2402 Frau Schmid-Staub Kreuzbleichestrasse 6, II, Zürich V.

Stelle-Gesuch.

Haushälterin, seit vielen Jahren in gleicher Familie tätig, sucht infolge Auflösung des Haushalts anderweitige Stelle zu alleinstehender Dame oder ällerm Herrn. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre N 2372 an die Expedition die Blattes.

Für ein junges Mädchen vom Lande, das der Sekundarschule entlassen ist, wird Stelle gesucht, wo es unter freundlicher Anteitung die sämtlichen Haus- und Küchenarbeiten erlernen könnte. Das Mädchen ist intelligent u. von gutem Charakter, gross, leistungsfähig u. willig. Es hätte auch Freude, neben den Hausgeschäften in einem Laden mitzuhelfen. Der Eintritt könnte nach Uebereinkunft geschehen. Geft. Offerten unter Chifre H K 2397 befordert die Expedition.

fordert die Expeation.

Gine mit besten Zeugnissen und Referenzen ausgerüst, mehrere Jahre im Spitaldienst yestandene Krankenpflegerin, gesund u. kräftig, schwerer, verantwortungsvoller Pflegen gewohnt und solche Aufgaben liebend, wünscht ihren Wirkungskreis zu verändern, sei es als Pflegerin in ein Sanatorium, als Gemeindeschwester, od. zur Pflege kranker Kinder. Geft. Offerten unter Chiffre WW 2401 befördert die Exped.



Kanton Privatpension Meyer in Oberägeri

2390] 800 m ü. M. Ruhiges Familienleben, gute, bürgerliche Küche, schöne, hohe Zimmer, einfach freundliche Bedienung. Pensionspreis für 4 Mahlzeiten und Zimmer Fr. 3.80 bis 4.30 per Tag. Um nähere Auskunft und Prospekte wende man sich an die sich höflich empfehlenden Eigentümer (H 2444 Lz)

Hotel-Pension Schweizerhof Süs (Unter-Engadin)

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Flüelapasses. Für Ferienaufent-halt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis. Wwe. M. Vetsch, Propr.

Vierwaldstättersee. Hotel Krone.

Ruhige, kühle Lage, föhnfrei, abwechslungsreiches Exkursionsgebiet. Zentralheizung, elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension von Fr. 5.50 bis 7.—, Prospekte. (% 1656) [2396] Ls. Odermatt-Bürgi, Propr.

Médicoferment. Traubenhefe.

2398] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man **nur** auf der Rück-seite die Buchstaben und die Zahl der

seite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.
Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.
Eingaben auf Inserate, welche nicht in der newsten Baltnummer gelesen der der devensten des fallnummer gelesen

in der nouoston Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt

Die Expedition ist nicht befugt,
Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1950 Um diesbezügliche Beachtung er-

sucht höflich Die Expedition.

Gesucht: auf 1. Juni ein **Kinder-mädchen** zu vierjährigem Knaben. Familiäre Behandlung. Offerten an 2403] **V. Buchli-Manzinoja** Hotel Schweizerhof, Pontresina.

Tür eine Tochler bestandenen Alters, die von einer arbeitsamen, grundbraven Witwe sorgfältig zur Arbeit und Einfachheit erzogen und an Zurückgezogenheit gewöhnt worden ist, wird Stelle gesucht, wo sie sich unter der freundlichen Anleitung einer tüchtigen, einfachen Hausfrau zu dieser Würde ausbilden könnte. Die Tochter kennt die Haushaltungsarbeiten wie sie in einem Hauswesen vorkommen, wo die Existenzfrage in erster Linie steht. Sie kann waschen und putzen und hat auch einen grundlegenden Begriff vom Kochen Vorzugsweise gewünscht wird eine kleinere Familie in mehr ländlichen Verhältnissen, wo natürliche, gesunde Anschauungen herrschen und wo mit Salon- und drgl. Arbeiten nicht viel kostbare Zeit verloren werden muss. Die Tochter ist willig zum Lernen und Belehrungen anzunehmen. Von Handarbeiten versteht sie das Flicken und Stricken. Bei zusagenden Verhältnissen wird sie gern länger an ihrer Lehrstelle bleiben. Den Lohn zu bezeichnen überlässt sie der Lehrmeisterin, die je nach den zu Tage tretenden Leistungen bestimmen kann. Gest. Offerten unter Chiffre M 2391 befördert die Expedition. # ür eine Tochter bestandenen Alters.

Fine Tochter gesetzten Alters, in allers durchaus selbständig, auch im Schneidern bewandert, ist wegen Wiederverheiratung ihres jetzigen Prinzipals im Fall, eine andere Stelle anzunehmen, vorzugsweise zu einem alleinstehenden ältern Herrn oder zu einem Witwer mit einem Kind, da sie ein solches gern besorgen würde. Die Betrefende ist stiller, gewissenhafter Art, und ist für gediegenen Charakter alle Gewähr geboten. Gest. Osserte die Expedition.

Um sich einen Garten zu schaffen, kaufte er das nebenfliegende Grundblück für eine halbe Willionen gas dann sür Anlagen zc. weitere zwei Willionen Franken aus. Das Bett des Willionärs ist aus geschnisten Gbenholz und Sssenden der eine Gelegken Gold herzeltlt; die Wände des Schlafzimmers kosten eine Vertelmillion; die Decke Fr. 100,000, und von den zehn Paar Vorhängen ein jedes Paar Fr. 10,000. Der Alesberschrunk fostet die Kleinigkeit von Fr. 720,000; die Vankeliedeisch Fr. 300,000, der Wascheldeischich Fr. 300,000, der Wascheldeischich Fr. 300,000, der Wascheldeischisch Fr. 300,000, der Editorhänge Fr. 300 pro Weter und die vier Türen im Schlafzimmer Fr. 50,000.
Das kostvarie jedoch ist ein Hut, den sich ein Kebaska-Willionär ganz aus Papiergeld hat ansertigen lassen und der nicht weniger als Fr. 100,000 köstete.

Papier aus Kartoffeln.

Wie ist der drohenden Papiernot zu steuern? Der neueste Vorschlag dürfte wohl die Verwendung der Kartosselbellenzug zur Papiersabrikation sein. Nach einem Berichte der "Agricolture Moderne" ist dieser Gedante breits über das Versuchsskabium hinausgediehen, und es soll bei Groningen eine Papiersabrik geben, die aus Kartosselpssappen brauchbares Papier erzeugt. Welche Teile der Manuse dagei verwendet werden, wird nicht Tetle der Pflanze dabei verwendet werden, wird nicht gesagt; aller Wahrscheinlichteit nach dürfte es sich jedoch um die Stengel handeln. Im Anschluß hieran mögen andere Grsamittel genannt werden, nit denen

man in den leisten Jahren erfolgreiche Bersuche gemacht hat. Bekannt sind die Bersuche mit Juckerrohr. Der Juckerpslanzer Lamarre auf Trintdad hat die Absalverdunger Lamarre auf Trintdad hat die Absalverschrieben ber Juckerschrieben ber Inchersalverschrieben die Explose die Verschrieben und einer Juckerschrift eine Papiersabrik angegliedert. Die Große sollen so gut sein, daß der Andau des Juckerschrieben son gut sein, daß der Andau des Juckerschrieben son kapiersabrikation allein lohnte und die Juckerezzeugung dabei eine Nebenvolle spielen könnte. In Frankreich hat Professor Chaptal von der Landwirtschaftlichen Schule in Montpellier ein chemisches Versahren angegeben, nach dem ein recht brauchbares Verpleren angegeben, nach dem ein recht brauchbares Verpleren ergestellt werden kann. In den Vereinigten Staaten verwendet man seit einiger Zeit die Absalprodukte der Baumwolse, die man früher vurch Verbrennen besetitigte, in recht einträglicher Westsetzurch Verbrennen besetitigte, in recht einträglicher Westsetzurch verbrennen besetitigte, in recht einträglicher Westsetzurch verben das Druck- wie als Schreibpapier verwendet werden können. Selbst sossielbapier verwendet in nan zur



Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1, 30. 2191 Papierfabrikation verwendet: In Michigan gibt es eine Fabrik, in der Papier aus Torf hergestellt wird. Das Torfpapier hat mancherfei Borzsige, es ist nämtich wasserbiedt und außerordentlich billig, allerdings ist es buntel gefärdt und kann daher, dis man ein geeignetes Bleichmittel sindet, nur als Packpapier, nicht aber zum Durcken auswender merden Drucken permenbet merben.

Abgeriffene Bedanken.

Ge gibt Leute, die schlechterdings nur durch Schweisgen zu überschreien find.

Gewiffe Menschen verlieren sofort ben Boden unter ben Fußen, wenn fie nicht mehr auf Händen getragen merden.



ie bören überall von der vorzügten Apotheter Mich. Brandts Schweizerpillen. Anerkannt und empfohlen von
ersten medizinischen Autoritäten der Welt bei Leber- u. Gallenleiben, Hunorrhoiven, hter Berbauung, Stuhsverstopfung zc. Schachtel "weißem Arenz im roten Felde und Namenzug Mannetzug un voken haben bei Mannenzug

Rich. Brandt" zu Fr. 1.25 in den Apotheken.

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Graubünden (Schweiz).

Bahnstation Chur 1 resp. 2 Std. Bahnstat, Tiefenkastel 2 resp. 21/2 Std.

Saison vom Mai bis 6ktober.

Zu verkaufen oder auszulehnen:

In einer Stadt der französ, Schweiz ein gut gebautes Haus mit 3 Logis, grossem Magazin mit sehr gut gehend. Geschäft ohne Konkurrenz, für zwei Personen gesicherte Existenz. Ver-hältnisse halber ganz billiger Preis. Offerten unter Chiffre M 2387 an die Expedition des Blattes.

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

uzern.

2344] Bestrenomm. Haus II. Ranges, in zentraler Lage. Zimmer v. 2 Fr. an. Frau A. Eulenberger, Propr.

Bettnässen 🖁

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.



Ueberall zu haben. Vertretung u. Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich.

Höhen-Kurort I. Ranges Klimatischer

Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation nach und von dem Engadin. Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation nach und von dem Engadin.
Mittlere Höhenstufe zwischen Ragaz mit 519 m ü. M. Churwalden 1270 und
dem Oberengadin 1800 m ü. M. Bäder, Douchen, Massage. Elektr. Licht.
Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer
Nähe des Hotels. Sehr geeignet für Frühlings- und Herbstkuren. Telegraph.
Telephon. — Täglich achtmalige Postverbindung mit Chur und Tiefenkastel.

Hotels und Pensionen:

Krone-Kurhaus 100 Betten. Post 45 Betten. Lindenhof 35 Betten.
Mettier 65 Betten. Rothorn 25 Betten. Weiss Kreuz 25 Betten.
2870]

Kurartit gestig dusch des Mostelsesburgens Churwalden.

Prospekt gratis durch das Verkehrsbureau Churwalden, das auch über Privatwohnungen und Kurverhältnisse im Allgemeinen Auskunft erteilt.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

"Für die Kleine Welt", "Roch- und haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lekture in keiner haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Rallen

hochachtungsvoll

21821

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Robert Pletscher, Winterthur

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921 Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Als Sohn einer der ältesten Abonnentinnen der Schwei-zer Frauenzeilung wünsche ich mir die Lebensyefährtin aus dem schätzbaren Leserkreise desse Blattes zu gewinnen. Ich bin 25 Jahre alt, ruhigen, so-liden Wesens, stets bestreht, die Taxierung als "guter Cha-rakter" zu verdienen. Von Be-ruf Koch, übernehme ich diesen Herbst ein eigenes Geschäft (Gastwirtschaft). Ich reilektiere auf eine Tochter von 20—28 Jahren aus gesunder und achtbarer Familie, die an meinem Geschäft Freude hätte u. vermöge ihrer persönlichen Eigenschaften und Bildung befähigt wäre, einem solchen vor-zustehen. Etwelche Kenntnisse der französischen Sprache sind der Franzussenen Sprache Sind erwünscht. Die zu einem glück-lichen Familienleben unerläss-lichen weiblichen Tugenden werden vorausgesetzt. Töchter, welche sich nach einem eigenen, trauten Heim sehnen, mögen es mir vertrauensvoll zu wissen tun, oder dies durch Verwandte tun lassen. Offerten von be-rufsmässigen Vermittlern fin-den keine Berücksichtigung. Strengste Diskretion. Briefe unt. der Bezeichnung, Marzisse" be-fördert die Expedition. [2400

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nach-St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 1 Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Rheumatische

heilt in allen Fällen mein heilt in allen Fällen mein seinsterprobtes Radikalmittel ohne Berufsstörung. Zu beziehen à Fr. 3.— nebst Gebrauchsanweisg. durch den Allein-Vertreter Rudolf Schäublin, Gerber, Gelterkinden, Baselland.



Haematogen Hommel bewährte sich auch in der diesjährig. Ferienkolonie als ganz unvergleichliches Kräftigungsmittel von hervorragend blutbildender Wirkung. Die Zöglinge nahmen ihr Haematogen sehr gerne. Die günstige Wirkung auf den Organismus trat nach kurzer Zeitzutage, indem die Esslust wuchs und das Allgemeinbefinden sich bedeutend besserte. Auch heuer konnten wir mit Freuden nach Schluss der Koloniezeit sehr namhalte Gewichszunahmen und vorzügliches Aussehen bei den mit Haematogen Hommel bedachten Zöglingen feststellen.

Für die Brünner Ferienkolonien der Sektion Brünn d. mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins

"Ich teile Ihnen mit, dass Hommel's Haemetogen in allen Fällen, wo ich es angewandt habe, hauptsächlich aber bei Bleichsucht junger Mädchen sich ausgezeichnet bewährt hat."

Dr. med. Gabriel Matrai.

Oberarzi, Budapest.

"Mit Hommel's Haematogen habe ich bei schwerer Bleichsucht ganz staunenswerte Erfolige erzielt, ebenso in einem Falle von Lungen-schwindsucht, wo sich in kurzer Zeit innerhalb weniger Wochen das Allgemeinbefinden besserte." Friedr. Gaisslov i

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich matt fühlende und nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [2224

körperlichen Kräfte werden rasch ge-hoben, das Gesami-Nervensystem gestärkt. Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis



als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei: als ideales Kraftigungsmittel amrkaml tel:
Blutarmut, Bleichseucht, Magengeschwür,
Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie
und sonstigken Nervenleiden, bei und nach
fleberhaften kraukheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typplus, Scharlach, Masern etc.), bei Sängelingen und stillenden Frauen, RachitisSkrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen
Erkrankungen der Lungen, der Knochengerüste und der Drüsen.

Warnung. Man verlange ausdrück-lich den Namen Dr. Hommel.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.25



"Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren u. a. bei meinem eigenen, 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung betriss nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Pleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewissen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.

Dr. Pöschke, Stabsarzt a. D.

Dr. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain, Sachsen.

"Hommel's Haematogen habe ich bei meinem jüngsten, damals 11 Monate alten Kimde, das infolge von Stickhusten und sich daranschliessender katarrhalischer Lungenentzündung, die schon Wochen bestand, sehr herabgekommen war, versucht und zwar mit sehr günstigem Erfolge. Das Fieber verschwand schon nach einigen Tagen, der Kleine bekam sichtbar Farbe, ass wieder tüchtig, hustete kräctiger und erholte sich zusehends."

Dr. Janert, Mediz.-Rat Seehausen.

Freunden

von gutem Schuhwerk

empfehle als besonders preiswert:

Herren-Schnürschuhe

in 35 versch, auserles. Arten u. Formen von Fr. 9.50 bis 24.—.

Damen-Schnür-, Knopf- und Halbschuhe

Aparte Neuheiten in Derby-Formen in ca. 60 Arten und neuesten Formen,

jedem Wunsche entsprechend.

Prächtige Sortimente für die Jugend in neuen, hygien. Formen u. solidester Beschaffenheit. [2367

Barverkauf. Bareinkauf.

5 % Sconto in bar. Robert König, Metzger-



Endlich: Endlich! In 24 Stunden

verschwinden gefahrlos und dauernd Som-mersprossen, Laubflecken, sämtliche Haut-unreinigkeiten, nasse und trockene Flechten durch die berühmte

Helvetia-Crême

(Preis Fr. 2.50 und Fr. 4.-) ebendaselbst la engl. Wunderbalsam

Kriègl. Fr. 1.80 das Dutz., 5 Dutz. franko. Alleinversand:

Kronenapotheke No. 13, Olten.

Mellin's Nahrung

1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.

Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. -- In allen Apotheken und Droguerien.

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-marken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped d. Bl.

Kann dieser Mann Ihr Lebens- Für Mädchen und Frauen schicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebes-angelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern der Frauenzeitung gratis gesandt.

Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat Rostro's bemerkenswerte Kenntnis der Kenntnis der menschlichen Natur, verbunden mit einem gewissen von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch zu lesen.

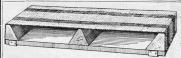
Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: "Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre

Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann."

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in ihrer eigenen Handschrift: Er lüftet den Schleier des Schicksals

Mit staunend kundiger Hand, Der Ruf seiner herrlichen Gabe Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 159, No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr u. s. w. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen



Unentbehrlich!

Knie-Schoner

bereits zu Fausenden im Gebrauche. sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten g
sehr leicht und solid.

Der Knieschoner schützt vor Erkältung vor Ermüdung vor Ermüdung die Kleider
die Kleider Preis Fr. 2.

2360] Versand durch A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich. Da aus Holz und Gurten gefertigt, Preis Fr. 2.50.

O. WALTER-OBRECHT'S w The same of the sa

Trokodilkamm ist der Beste Hornkamm

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damenbinden

(Monatsbinden)

(Monatsunden)
waschbar, aus weichem Frottierstoff,
das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück
80 Cts.; dazu passende Gürtel per
Stück Fr. 1:30. — Der Artikel wird
auf Wunsch zur Ansicht gesandt.
Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich

Wäschegeschäft

Bürglen (Kant. Thurgau).

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch "Förderin" (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3. —.

J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Adler-Nachstickmaschine

ist die schnellste. [2247

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

(gegründet 1867).

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten To

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u.franco.

Mütter! Gebt Euern Kindern

Lenzburger Confituren!

Zwetschgen	per 5	Kilo-	-Eimer	Fr.	5.25
Heidelbeer	"	"	"	"	5 25
Quitten	"	"	· n		5.25
Aprikosen	"	"	"	17	6.50
Brombeeren	"	"	"	"	6.50
Erdbeer	"	"	"	"	7.75
Kirschen		22300			7.75

überall zu haben.

Preisausschreiben der Lenzburger 5 Kilo-Eimer

Zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Unternehmens haben wir beschlossen, einen Preis-Wettbewerb zu veranstalten. Bei jedem Lenzburger 5-Kilo-Eimer, gefüllt mit echter Lenzburger Confitüre, befindet sich auf dem Blechdeckel unter Schutz-Karton eine Malvorlage. Diese ist möglichst getreu farbig nachzumalen. Drei solcher nachgemalter Vorlagen sind bis zum 1. September 1911 an die Conservenfabrik Lenzburg, Abteilung Wettbewerb, einzusenden, und die 200 besten Arbeiten werden von einem Preisgericht mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1400. ausgezeichnet.

Für schwerhörige Personen

empfehlen wir als besten existierenden Hörapparat das

nach Prof. Dr. Siebenmann, Basel.

Unübertroffen

in Bezug auf Schallwiedergabe, Form, leichtes Gewicht 2050] und hübsche, gefällige Ausführung

Gleich vorzüglich:

für das Hören in der Nähe und das Hören auf Entfernung, daher sowohl für die Konversation als auch für Kirchen-, Konzert-, Theater- und Vortragsbesuch.

Andere Sorten Hörrohre in grosser Auswahl.

Sanitatsgeschäft Hausmann A.-G.

Freiestr. 15 Platz u. Dorf Hechtapotheke, Kugelgasse 4 Corraterie 16 Uraniastr. 1

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT





UNERREICHT in SCHARFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Gefunden

haben hunderttausend Hausfrauen, dass man wesentliche Ersparnisse macht, wenn man täglich Kathreiners Malzkaffee verwendet. [2354

Kathreiners Malzkaffee ist unschädlich, wohlschmeckend und dabei ausserordentileh billig. Das letztere ist bei den jetzt so teuren Zeiten sehr beachtenswert. Man hüte sich vor Nachahmungen und vor unkontrollierbaren gemahlenen Kaffeesurrogaten mit Fantasienamen.

Der Gehalt macht's!

Moderne Vorhänge

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in Künstlergardinen

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

SCHULER'S.

weisse parfümierte Bleich-Schmier-Seife die billigste Seife!

Paquets à 500 grm. 30 ctm. Ueberall verlangen!

amen-Bind

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20. — Nachnalme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 1.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Einneuer Rudolf He

Des gefeierten Dichters neuester rheinischer Roman "Die Burgkinder" hat soeben in der "Gartenlaube" begonnen. Wer Heft 10 durch die nächste Buchhandlung bestellt, erhält zugleich kostenlos die ersten 13 Kapitel des vorzüglichen Romans von Ida Boy-Ed: "Ein Augenblick im Paradies".

Die "Gartenlaube" ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt "Die Welt der Frau" zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteliährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G.m.b.H., Leipzig.